

# Anschlussschema der CAN-Komponenten

Standard-PC

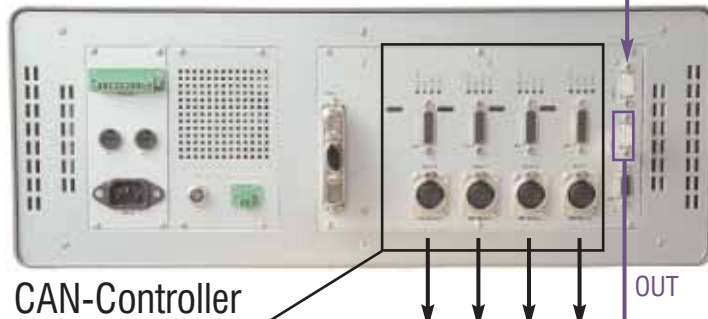


EPP-Parallelport

CAN-Dongle



violettes Verbindungskabel



CAN-Controller

A Z Y X

Frequenzumrichter



Abschlussstecker



Geräte-Adressen (Knotenpunkt-Nummern) der **Leistungsendstufen (UVE 8112)**

**X-Achse:** 1  
**Y-Achse:** 2  
**Z-Achse:** 3  
**A-Achse:** 4

Weitere Informationen finden Sie im Controller-Handbuch auf Seite 2 "Betriebsart der UVE 8112-Module".

Geräte-Adressen (Knotenpunkt-Nummern) der **I/O-Module**

S1 (Wertigkeit = 1)  
S2 (Wertigkeit = 2)  
S3 (Wertigkeit = 4)  
S4 (Wertigkeit = 8)  
S5 (Wertigkeit = 16)

Geräte-Adressen im Beispiel:

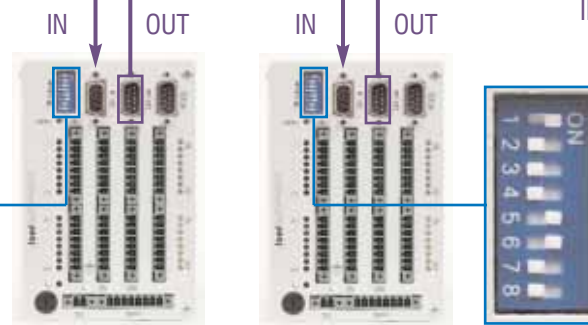
I/O-Modul 1: 16 (S5 auf ON)  
I/O-Modul 2: 17 (S1, S5 auf ON)

Übertragsrate: 1 MBd (S6 auf ON)

S7 und S8 dienen zu Test- / Diagnosezwecken

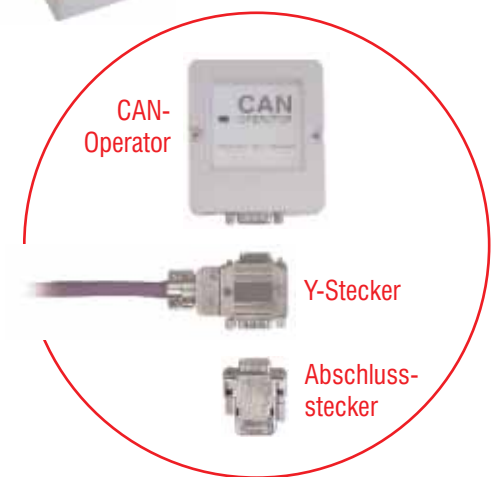
**Das erste I/O-Modul muss auf die Geräte-Adresse 16 eingestellt sein, weitere I/O-Module auf 17, 18, 19, ..**

Die Geräte-Adresse des CAN-I/O-Moduls wird über die Schalter S1 bis S5 des vorderseitigen DIP-Schalters eingestellt (binäres Zahlensystem). Die Geräte-Adressen der I/O-Module müssen mit den Zuweisungen in ProNC / WinRemote übereinstimmen. Weitere Informationen finden Sie im Handbuch des CAN-I/O-Moduls.



I/O-Modul 1

I/O-Modul 2



CAN-Operator

Y-Stecker

Abschlussstecker

**Der Frequenzumrichter muss auf die Geräte-Adresse 10 eingestellt sein.** Die Baudrate muss wie bei den I/O-Modulen 1 MBd betragen.

Die Geräte-Adresse und die Baudrate des Frequenzumrichters wird über die mitgelieferte Software "CanSet" eingestellt.